Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 27/28

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Kernzone Hägendorf SO. Der Gemeinderat von Hägendorf veranstaltet einen Ideenwettbewerb für die planerische und architektonische Gestaltung eines wichtigen Abschnittes der zukünftigen Kernzone Hägendorf. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten und Planungsfachleute, welche seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Kanton heimatberechtigt sind. Zusätzlich werden acht auswärtige Fachleute zur Teilnahme eingeladen. Die *Preissumme* für sechs bis acht Preise beträgt 35 000 Fr. *Fachpreisrichter* sind Prof. Walter Custer, Zürich, Markus Grob, Olten, Heinrich Schachenmann, Olten, Roland Wälchli, Olten. Aus dem Programm: Das Ziel des Wettbewerbs besteht in der gestalterisch-baulichen Festlegung einer wichtigen ersten Ausbauetappe der neuzuschaffenden Kernzone von Hägendorf. Das engere Wettbewerbsgebiet, welchem ein Raumprogramm zugrunde gelegt ist, verkörpert gleichzeitig den nördlichen Abschluss des zukünftigen Kernbereichs und den Eingang zum Naturphänomen der Teufelsschlucht. In dieser empfindlichen Landschaft ist eine zukünftige bauliche Entwicklung mit aller Sorgfalt zu lenken. Die erste Ausbauetappe einer zukünftigen Kernzone soll für spätere richtungweisend sein, indem wichtige planerische Sachverhalte wie Fussgängerbereiche, Fahrverkehrserschliessung, baukörperliche Einordnung usw. am konkreten Fall im Rahmen dieses Wettbewerbs geprüft werden sollen. Raumprogramm: Gemeindehaus mit Verwaltungsteil, Sitzungszimmern und allgemeinen Räumen, Raiffeisenbank, Wohnungen, Büro und Atelierflächen, Ladenflächen, Parkplätze, Park, Erholungsraum, Dorfplatz, Kinderhort mit Spielplatz. Die *Unterlagen* können auf der Gemeindekanzlei Hägendorf eingesehen und gegen Hinterlage von 100 Fr. bezogen werden. *Termine:* Orientierung: 17. August, 14 h, in Hägendorf, Fragestellung bis 2. September, Ablieferung der Entwürfe bis 21. November, der Modelle bis 25. November 1977.

Graubündner Kantonalbank in Chur (SBZ 1976, H. 48, S. G178). In diesem Projektwettbewerb wurden 18 Entwürfe beurteilt. Ein Entwurf musste nach Öffnen der Verfasserkuverts ausgeschlossen werden, da die Projektverfasser die Teilnahmebedingungen nicht erfüllten. Ergebnis:

1. Preis (18 000 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) H. P. Menn, Chur; Mitarbeiter: B. Consoni
2. Preis (14 000 Fr.)	A. Liesch, Chur; Mitarbeiter: R. Vogel, A. P. Müller, S. Götz
3. Preis (9 000 Fr.)	A. Theus, Chur
4. Preis (8 500 Fr.)	A. Alig, Lenzerheide
5. Preis (8 000 Fr.)	R. Knapp, Scuol
6. Preis (7 500 Fr.)	R. Brosi, Chur
7. Preis (7 000 Fr.)	R. Stummer, Maienfeld
Ankauf (4 000 Fr.)	Monica Brügger, Chur, R. Obrist, St. Moritz; Mitarbeiter: H. Bauder, M. Andreola
Ankauf (4 000 Fr.)	O. Kober, St. Moritz

Fachpreisrichter waren Prof. J. Schader, Zürich, W. Stücheli, Zürich, A. Neininger, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Altersheim und Kirchgemeinde in Aarwangen (SBZ 1977, H. 11, S. 162). Das mit dem 3. Preis ausgezeichnete Projekt musste wegen eines Verstosses gegen die Wettbewerbsordnung (Zuzug eines nichtständigen Mitarbeiters) nachträglich ausgeschieden werden. Neues Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.)	Hans-Christian Müller, Burgdorf; Mitarbeiter: Christian Jost, Fritz Zobrist
2. Preis (5700 Fr.)	Werner Kissling und Rolf Kiener, Bern
3. Preis (3300 Fr.)	Daniel Ammann, Langenthal

Alle 6 Teilnehmer, welche in korrekter Weise ihr Projekt eingereicht hatten, erhielten je 2000 Fr. als feste Entschädigung. Das Preisgericht empfahl, die beiden erstrangierten Projekte überarbeiten zu lassen. Nach der Ueberarbeitung beschloss nun der Stiftungsrat, der Empfehlung des Preisgerichtes folgend, das Projekt der Architekten Kissling und Kiener, Bern, weiterbearbeiten zu lassen.

Pfarreizentrum in Effretikon ZH (SBZ 1977, H. 9, S. 129). Die römisch-katholische Kirchgemeinde Illnau-Lindau veranstaltete unter fünf eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für ein Pfarreizentrum in Effretikon. Das Preisgericht empfahl, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe mit der Ueberarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Nach Abschluss dieser Ueberarbeitung wird nun der Entwurf der Architekten *R. Fuchs* und *F. Moos,* Illnau, Mitarbeiter *A. Kis,* zur Ausführung empfohlen.

Ideenwettbewerb Dorfkernplanung Obergösgen SO (SBZ 1976, H. 48, S. 731). In diesem Wettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.)	GAP-Architekten Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi
2. Preis (4800 Fr.)	Benedikt Huber, in Firma Huber und Trachsel, Zürich; Mitarbeiter: Klaus Hornberger, Conz von Gemmingen
3. Preis (4600 Fr.)	Peter Fierz, Basel
4. Preis (4400 Fr.)	Oskar Bitterli, Zürich
5. Preis (4200 Fr.)	Hans Zangger, Zürich
6. Preis (2200 Fr.)	Rudolf Enggist, Solothurn; Peter Altenburger, Günsberg
7. Preis (2000 Fr.)	Metron-Architektengruppe, Brugg-Windisch
8. Preis (1800 Fr.)	Kurt Nussbaumer, Basel

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfs mit der Ausarbeitung eines speziellen Bebauungsplanes zu beauftragen. Es würde ferner begrüssen, wenn bei der Projektierung des Dorfzentrums auf die Verfasser der erstrangierten Entwürfe Rücksicht genommen würde. Fachpreisrichter waren J. P. Aebi, Bern; C. Fingerhuth, Zürich; H. Schachenmann, Solothurn; R. Steiner, Winterthur; F. Schwarz, Zürich. Die Ausstellung der Projekte findet in der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Obergösgen, statt. Oeffnungszeiten: 15. Juli von 16 bis 18 Uhr, 16. Juli von 14 bis 17 Uhr, 22. Juli von 16 bis 18 Uhr, 23. Juli von 14 bis 17 Uhr.

Wohnüberbauung Manesse an der Uetlibergstrasse in Zürich-Wiedikon (SBZ 1977, H. 26, S. 488). In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. «Das Preisgericht bedauert, dass die Architekten E. Bürgisser und R. Winiger auf die Projekteingabe verzichtet haben. Angesichts der gegenwärtig schwierigen Auftragslage ist es besonders bedauerlich, dass der Teilnehmer nicht rechtzeitig zugunsten einer anderen Architekturfirma zurückgetreten ist.» Ergebnis:

1. Preis (6200 Fr.)	Jakob Schilling, Zürich
2. Preis (5800 Fr.)	ARCOOP; Ronner, Marbach; Rüegg, Zürich
3. Preis (4200 Fr.)	Alex Nägeli und Marco Caretta, Thalwil
4. Preis (3800 Fr.)	Kuhn und Stahel, Zürich; Mitarbeiter: W. Fischer, R. Hungerbühler

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte mit der Ueberarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Jeder Verfasser erhielt eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Bruno Gerosa, Zürich; Peter Leemann, Zürich; Martin Munter, Bern. Die Projektausstellung dauert bis zum 15. Juli. Sie findet im Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 2. Stock, statt. Oeffnungszeiten: täglich während der Bürozeit von 7.00 bis 17.45 Uhr.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich